

zum Schläfe in's Bett legt, so auch der gewöhnliche Verstandes- und Alltagsmensch mit seinen Blüthen; aber geist- und phantasiereiche Köpfe, die poetischen Kraftgenies machen's wie Schiller und Hoffmann; sie leben wie die Nachtfalter, Fledermäuse und Eulen erst des Nachts auf, und wie der *Cactus grandiflorus* nur des Nachts seine Blüthen öffnet, so thauen auch die Lebensgeister derselben erst bei der Lampe auf, die verkrochenen Gedanken schlüpfen hervor, und die am Tage verschlossenen Geistesblüthen öffnen sich; es strömen lichte, feurige Gedanken aus ihnen hervor, wie jene wunderbare Pflanze *Aglaophotis* des Aelion nur des Nachts leuchtet wie ein Stern und glänzet wie ein Feuer, und wie die *Rhizomorph*en und die *Calendula officinalis*; aber das Leuchten der Thoren ist billig mit dem Scheine des faulen Holzes zu vergleichen.

Die *Portulaca oleracea* und *Drosena rotundifolia* müssen sehr stark und anhaltend von dem warmen Lichte der Sonne beschienen werden, ehe sie sich demselben öffnen (gewöhnlich erst Mittags); so giebt's auch viele Menschen, die wie Horaz und die Schwaben aller Länder erst im reifen Mannesalter die verschlossene Herrlichkeit ihres Geistes und nur unter einer sehr warmen und hellen Sonne der Liebe, der Kunst, der Philosophie u. s. w. aufschließen.

H. Beta.

Auctions = Anzeige.

Auf den Antrag des Schneidermeister und concessionirten Pfandverleiher Kretsch hier selbst werden im Wege der Auction gemäß gesetzlicher Bestimmung diejenigen Pfandgegenstände, welche länger als 6 Monate verfallen sind, öffentlich verkauft werden. Wir haben hierzu einen Termin auf den 12. April 1839 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn D. L. G. Auskultator Kuhn in unserem Geschäfts-Locale anberaunt, wozu wir Kauflustige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Zuschlag und die Ueberlassung der in Kleidungsstücken, goldenen und silbernen Kleinodien, Tischzeuge, Jagdflinten und mancherlei andern Mobilien bestehenden Gegenstände nur gegen sofortige Erlegung der gebotenen Summe erfolgen wird.

Zugleich werden alle diejenigen, welche bei dem ic. Kretsch Pfänder niedergelegt haben, welche seit 6 Monaten und länger verfallen sind, aufgefordert, diese Pfänder noch vor dem Auctionstermine einzulösen, oder wenn sie gegen die contrahirte Schuld gegründete Einwendungen zu haben vermeinen sollten, solche dem unterzeichneten Gericht zur weitem Verfügung anzuzeigen, widrigenfalls mit dem Verkauf der Pfandstücke verfahren, aus dem einkommenden Kaufgelde der Pfandgläubiger wegen seiner in dem Pfandbuche eingetragenen Forderung befriedigt, der etwaige Ueberschuß an die Armenkasse abgeliefert und demnächst Niemand mehr mit Einwendungen gegen die contrahirte Pfandschuld gehört werden wird.

Radibor den 28. Januar 1839.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

Nothwendiger Verkauf.

Herzogl. Radiborsches Gericht der Güter Binkowitz und Altendorf ic. ic.

Behufs Erbauseinanderlegung soll das zum Stallmeister Schanderschen Nachlaß gehörige, sub No. 6 und resp. 50b des Hypothekenbuches von Altendorf